

Abiturprüfung an der Michael Bauer Schule

Rechtlicher Rahmen

Die Abiturprüfung für Waldorfschüler in Baden-Württemberg ist durch einen Erlass des Kultusministeriums geregelt. Für die Inhalte der Fächer ist der Bildungsplan für die Kursstufe der Gymnasien maßgeblich; waldorfspezifische Inhalte können einbezogen werden. Die Gesamtleitung für die Durchführung der Prüfung liegt bei einem Schulleiter eines Gymnasiums.

Prüfungsfächer

Jeder Schüler hat acht Prüfungsfächer. Die Noten entstehen fast ausschließlich in den Abschlussprüfungen, es gibt also keine Kurssystem, in dem man Punkte sammeln kann. Eine Ausnahme bilden lediglich die Hospitationsfächer.

1. Schriftlich geprüfte Fächer

Diese Fächer sind Deutsch, Mathematik, eine Fremdsprache (in der Regel Englisch) und ein weiteres Fach (in der Regel Bildende Kunst). Drei der vier Fächer werden auf dem Niveau eines Leistungsfachs geprüft, diese Prüfungen sind identisch mit denen an Gymnasien. Das vierte Fach ist nach Wahl der Schüler Deutsch oder Mathematik und wird auf dem Niveau eines Basisfachs geprüft. In den letzten Jahren wurde außerdem Chemie als Leistungsfach angeboten, an Stelle von Bildender Kunst.

2. Mündlich geprüfte Fächer

In der zweiten Fremdsprache und in Geschichte werden die Schülerinnen und Schüler mündlich geprüft. Das Niveau entspricht einem Basisfach an einem Gymnasium.

3. Hospitationsfächer

An der Michael Bauer Schule wählen die Schülerinnen und Schüler aus den Fächern Biologie, Chemie und Sport zwei aus, das dritte Fach wird abgewählt. Das Niveau entspricht einem Basisfach an einem Gymnasium. Die Noten entstehen im Unterricht aufgrund der Klausuren und der mündlichen Beteiligung.

Dr. Martin Stede, Verantwortlicher des Kollegiums für die Abiturprüfung

Stand: Dezember 2021